

Strachwitz, Moritz von: Da kommt auch mir ein Flutentraum (1834)

- 1 Da kommt auch mir ein Flutentraum:
- 2 Ich sehe dich, o Fürst der See,
- 3 Hingehn durch spritzenden Wogenschaum,
- 4 Von Kopf zu Fuß in lauter Schnee.

- 5 Mit weißem Mantel angetan,
- 6 Die Dänenflagge hoch am Bord,
- 7 So pilgerst du die Wüstenbahn,
- 8 Ein rotbekreuzter Templer, fort.

- 9 Der Wind ist frisch, die See ist weit;
- 10 Gradaus, als wie ein Stern, der schießt,
- 11 Gehst du dahin in Herrlichkeit,
- 12 Weh' dem, der dir die Bahn verschließt!

- 13 Und Lebensatem ringsumher,
- 14 Und Lebenswelle weit und breit!
- 15 O hohes Meer, o heil'ges Meer,
- 16 Dein bester Kämpfer geht zum Streit!

- 17 Und sturmbeherzt und donnerfroh –
- 18 Hinfuhr der Segler im Triumph,
- 19 Da floh der Traum, das Meer entfloh,
- 20 Und noch im Hafen lag der Rumpf.

- 21 Er lag, ein schwarzer Sarkophag,
- 22 Weit, weit von Wind und Wellenkuß,
- 23 Ich aber sagte: Fluch dem Tag,
- 24 Wo solch ein Schiff verfaulen muß.